

## Gemeinsame Erklärung der Fraktionsvorsitzenden im Rudolstädter Stadtrat

### **Ein Demokratisches Bündnis für eine bunte und weltoffene Stadt**

Rudolstadt ist eine weltoffene und bunte Stadt, die vielen Menschen seit langem eine lebenswerte Heimatstadt ist, die aber auch neuen Bürgerinnen und Bürgern, die erst vor kurzem aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland kamen, eine neue und friedliche Heimat werden kann. Seit einiger Zeit engagiert sich eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern als Paten oder Sprachlehrer, als Integrationslotsen und Behördenbegleiter in der Flüchtlingsinitiative *Neue Nachbarn Rudolstadt*, die von Woche zu Woche mehr Zulauf hat. Diese Rudolstädterinnen und Rudolstädter helfen der Verwaltung ganz konkret bei der Integration von Flüchtlingen. Auf diese weltoffene Haltung unserer Stadt dürfen wir stolz sein.

Am 01.11.2015 wollen bekannte Rechte mit einem Fackelmarsch durch unsere Stadt ziehen und mit dieser bedrohlichen Inszenierung Angst und Hetze gegen Ausländer verbreiten. Die Veranstaltungsanmelder dieses Fackelmarsches beziehen sich indirekt auf ein Ereignis im November 1938, als schon einmal Nazis mit Fackeln durch Rudolstadt zogen und vor dem Deutschen Krug damals politisch andersdenkende Menschen zusammenschlugen. Diese historische Parallele macht deutlich, dass dieser Fackelmarsch nicht im Interesse einer gelebten Demokratie ist. Der Grat zwischen demokratischer Meinungsäußerung und menschenfeindlicher Propaganda ist schmal. Die unterzeichnenden Fraktionsvorsitzenden im Rudolstädter Stadtrat rufen deshalb die Menschen in unserer Stadt auf, sich an den friedlichen und kreativen Gegenprotesten zu beteiligen.

Unsere Stadt ist bunt. Sie ist weltoffen und sie ist ein guter Ort, um friedlich miteinander zu leben. Die Demokraten stehen ganz unabhängig von ihrer parteipolitischen Zuordnung zusammen mit den Kirchen, Gewerkschaften, Verbänden und Vereinen. Wir alle sind Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt und werden rechtem Gedankengut, Hetze und Hass keinen Raum geben.

**Volker Markert**

für die Fraktion Bürger für Rudolstadt

**Steffen Heinzelmann**

für die CDU/FDP-Fraktion

**Götz Kölbl**

für Fraktion DIE LINKE

**Hans-Heinrich Tschoepke**

für die SPD-Fraktion

**Stephanie Erben**

für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Elke Träupmann**

für die Fraktion der Freien Wähler